

sich in Rudersberg wohlfühlten, sie stärken den Zusammenhalt. Deshalb dankte er allen, die sich bürgerschaftlich engagieren und Verantwortung für unsere Gemeinde übernehmen, ganz herzlich für ihren Einsatz. Sie seien ein unverzichtbarer Aktivposten in Rudersberg. Kaufmann bat darum, sich weiterhin in und für die Gemeinde Rudersberg zu engagieren. Rudersberg sei es wert – und das Engagement sei es auch.

Seinen besonderen Dank sprach er auch den Gemeinde- und Ortschaftsräten, der Ortsvorsteherin und den Ortsvorstehern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Rudersberg, den vielen Bürgerinnen und Bürgern, Institutionen und Vereinen sowie Kirchen, Dorfgemeinschaften, Initiativen, der Polizei und der Feuerwehr sowie vielen anderen gemeinnützigen Organisationen in unserer Gemeinde für das erfolgreiche Zusammenwirken für unsere Gemeinde aus. Er dankte den Unternehmerinnen und Unternehmern und wünschte sich, dass sie sich weiterhin am Standort Rudersberg wohl fühlten. Ferner dankte er auch den Vertretern der Presse für die gute und informative Berichterstattung aus dem Gemeindeleben.

Die Vorbereitung und Durchführung eines Empfangs bedürfe immer besonderer Anstrengungen und Ideen. Ein besonderer Dank erging daher an die Firmen, die sich an dem Neujahrsempfang beteiligt hatten. Frau Carozzo vom Blumengeschäft Il Fiore für das Blumenarrangement, für die leckeren Speisen der Metzgerei Steinrock, Herrn Bischoff, ein weiterer Dank ging an Fa. Hubschneider für die Getränke, die Vierjahreszeiten, Manager Dieter Schwaderer, Kostüme Elisabeth Lampl-Hegazy, der Firma RK Medientechnik, Herrn René Kappler, den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern - allen voran Frau Dr. Martina Spichal-Mößner sowie Frau Ingrid Fehr und dem Liederkranz Steinenberg mit dem Pianisten Thomas Preiß unter der Leitung von Katrin Schwarz für die hervorragende musikalische Unterstützung.

Bürgermeister Kaufmann schloss seine Rede mit den Worten, dass es gerade in Kommunen auf das Zusammenwirken ankomme. Nicht von ungefähr bedeute Kommune ja Gemeinschaft. Gemeinsam habe man bereits viel erreicht. Er wolle mit den Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam fortfahren, die Zukunft von Rudersberg zu gestalten. In diesem Sinne wünschte er allen ein gutes, gesundes, erfolgreiches und gesegnetes neues Jahr.

Den anschließenden Stehempfang nutzten die Gäste ausgiebig zum zwanglosen Gespräch.

Amtliche Nachrichten

Sitzung des Gemeinderates am 20. Januar 2015

Am Dienstag, 20.01.2015 findet um 19:00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Rathaus Rudersberg, großer Sitzungssaal statt.

Tagesordnung:

1. Fragestunde der Bürgerinnen und Bürger
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 incl. Mittelfristiger Finanzplanung bis 2018 - Verabschiedung
4. Breitbandkonzeption der Gemeinde Rudersberg - Vorstellung der Planung und Festlegung der Prioritäten des Glasfaserausbau (FTTC)
5. Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Rudersberg - Gestaltung der Randbereiche
6. Bebauungsplan „Jungholz“
- Auslegungsbeschluss
7. Bebauungsplan „Fuchshau VI“ - Beschluss über die Straßenerschließung
8. Bebauungsplan „Änderung III Ziegeläcker“ - Satzungsbeschluss
9. Bebauungsplan „Wieslaufstraße“ - Satzungsbeschluss

10. Kanalsanierung Necklinsberg und Lindental in geschlossener Bauweise
- Vergabe der Arbeiten
11. Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e.V. (AGFK-BW)
- Beschluss über den Beitritt
12. Gasbezug im Zeitraum 2016 ff - Teilnahme an der 6. Bündelausschreibung des Neckarelektrizitätsverbands (NEV)
13. Bestellung des Gemeindevwahlausschusses
14. Annahme von Spende der Haug-Taxis-Stiftung für die Installations- und Einrichtungsarbeiten des Labors für das Schulzentrum Rudersberg
15. Annahme von Zuwendungen (Spenden/Schenkungen)
16. Verschiedenes
17. Bekanntgaben
18. Anfragen
gez.
Martin Kaufmann
Bürgermeister

Fortführung der Bauarbeiten zur Neugestaltung des 2. Bauabschnitts der Ortsdurchfahrt in Rudersberg

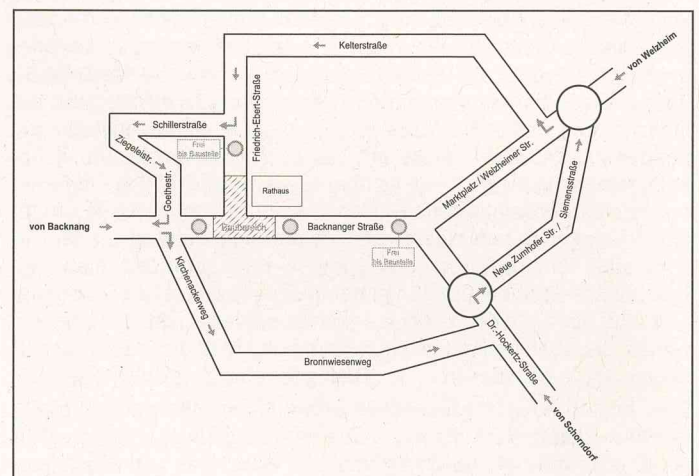
Nach drei Wochen Unterbrechung konnten zu Beginn dieser Woche die Bauarbeiten zur Neugestaltung des 2. Bauabschnitts der Ortsdurchfahrt wieder aufgenommen werden. Als letzter Teilabschnitt werden der Anschlussbereich im Kleingässle sowie der Kreuzungsbereich der Friedrich-Ebert-Straße neu gestaltet.

Im letzten Teilabschnitt werden neben Straßenbauarbeiten auch eine Sanierung und Aufdimensionierung des Abwasserkanals durchgeführt. Die bestehende Gasleitung, welche derzeit noch quer über den Rathausvorplatz verläuft, wird im Zuge der Baumaßnahme in die Straße verlegt.

Ab dem 19. Januar 2015 ist die Ortsdurchfahrt für den Durchgangsverkehr erneut voll gesperrt. Anwohner, Besucher und Kunden können je nach Baufortschritt jeweils bis an die Baustelle vorfahren.

Während dieses letzten Teilabschnitts wird die Zufahrt zur Friedrich-Ebert-Straße gesperrt. Von Schorndorf können die Geschäfte bis auf Höhe des Rathauses wieder regulär erreicht werden. Aus Richtung Backnang kann über den Kirchenackerweg und den Bronnwiesenweg zugefahren werden.

Die überörtliche Umleitung kann nachfolgender Grafik entnommen werden.



www.rudersberg.de